

Hannover „Schulenburger Landstraße“ Eisenbahnüberführung



Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover stammt aus dem Jahr 1912. Sie führt zwei Gleise der Strecke Hannover – Hamm (Westf) sowie zwei Gleise der Strecke Hannover – Celle über die Schulenburger Landstraße. Direkt daneben liegt der Haltepunkt Hannover-Hainholz. Dieser wurde 1998 aufgrund der Fertigstellung des Nordstadtbahnhofs stillgelegt. Die EÜ hat das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer nahezu erreicht und wird daher durch einen Neubau ersetzt.

Projekt

Der Haltepunkt Hannover-Hainholz ist baulich eng mit der Eisenbahnüberführung (EÜ) verknüpft. Um den Bau der neuen Widerlager zu ermöglichen, muss daher das vorhandene Bahnhofsgebäude zurückgebaut werden. Für die neue Trassierung bauen wir zudem die bestehenden Bahnsteige des Haltepunkts inklusive der Treppenaufgänge zurück.

Die bestehende EÜ setzt sich aus drei stählernen, nebeneinander angeordneten Überbauten von je 50 Metern Stützweite zusammen. Es ist geplant, das Bestandsbauwerk durch eine Stahlbrücke mit obenliegendem Tragwerk zu ersetzen. Dazu werden die Widerlager zunächst neben dem vorhandenen Bauwerk gefertigt und dann über Verschubbahnen in Endlage versetzt. Der Überbau wird auf der Vorfertigungsfläche fertiggestellt und dann in seine endgültige Position gefahren. Des Weiteren passen wir die Böschungen an.

Die jeweils zwei Gleise der Strecken nach Hamm (Westf) und Celle, die sowohl über die alte als auch die neue Brücke führen, sind wichtig für das deutsche sowie das europäische Bahnnetz. Das planmäßige Erneuern der Brücke ist von enormer Bedeutung, denn sie betrifft die Hauptverkehrsstrecken der Nord-Süd -und West-Ost-Verbindungen des sogenannten TEN-Netzes.

„Building Information Modeling“ (BIM)

Das Projekt Hannover „Schulenburger Landstraße“ Eisenbahnüberführung ist eines der Projekte, in denen das „Building Information Modeling“ (BIM) eingesetzt wird – ein Instrument zur innovativen Abwicklung von Infrastrukturprojekten, um unter anderem bessere Planungsqualität sowie höhere Kosten- und Terminalsicherheit zu erzielen. Mit BIM werden Planung, Ablauf und Nutzung von Bauwerken dreidimensional

simuliert. Neben den geometrischen Informationen fließen auch Terminplan- und Kostenwerte in das Modell ein. Dadurch können Bau- und Kostenverläufe vorab simuliert, gesteuert und bei drohenden Mehrkosten frühzeitig korrigiert werden.

Zeitplan

Seit Juni 2021 befand sich das Projekt in der Vorplanung. Schwerpunkt der Vorplanung war zunächst ein Lösungsvorschlag zur Brückenerneuerung inklusive einer neuen Trassierung. Außerdem mussten der Rückbau, die Montage und die Materialanlieferung sowie der Platzbedarf der temporären Hilfsbauwerke geplant werden. Weiterhin berücksichtigte die Vorplanung den endgültigen Neubau inklusive der Böschungen.

Nach dem Abschluss der Vorplanung begann im Frühjahr 2023 die Entwurfsplanung des Projekts. Die Inbetriebnahme der neuen Eisenbahnüberführung ist für 2028 vorgesehen.

2022

Winter

Abschluss der Vorplanung und Bestandsaufnahme

2023

Frühjahr

Beginn der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

2025

Frühjahr

- Einreichen der Planunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt
- Beginn des Planrechtsverfahrens

Herbst

Auslegung der Planunterlagen

2026

Frühjahr/Sommer

Wir führen mit der Stadt Hannover und der infra Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH Leitungsumverlegungen für die anstehenden Arbeiten durch. Die Stadt Hannover plant, den letzten barrierefreien Hochbahnsteig der Linie 6 zu errichten. Wir planen die Erneuerung der Eisenbahnüberführung. Die Leitungen werden durch die Leitungsbetreiber umverlegt.

2027

Januar

Beginn bauvorbereitende Arbeiten: Kampfmittelsondierungen, Einrichten von Baustraßen/Bauflächen, Rückbau alter Bahnsteiganlagen, Errichten Kabelhilfsbrücke, Kabelumverlegung, Gründen/Stellen neuer Oberleitungsmaste (West)

Frühjahr

- Planfeststellungsbeschluss wird erwartet
- Beginn Rodungsarbeiten

2027 – 2028

Herbst 2027 bis Sommer 2028

- Rückbau Spiel- und Bolzplatz „Am Hopfengarten“
- Vorfertigung Widerlager auf der Baufläche
- Bauteile für die Brückenüberbauten werden vorgefertigt und vor Ort für den späteren Einbau zusammengesetzt
- Herstellung Stützwand „Am Hopfengarten“

2028

ab Sommer

- Hauptbauarbeiten: Rückbau Bestandsbrücken, Einschub der Widerlager, Einbau Überbauten, Errichtung Lärmschutzwände, Gründen/Stellen neue Oberleitungsmaste (Ost), Anpassung unterführter Verkehrsweg, Fertigstellung Stützwand „Am Hopfengarten“
- Inbetriebnahme (September 2028)

2028 – 2029

Winter 2028 bis Frühjahr 2029

- Restarbeiten an der Brücke
- Rückbau Baustraßen und Bauflächen
- Wiederbepflanzung der Grünflächen

Anwohnerinfo

Informationsveranstaltung im November 2025 und Auslegung der Planunterlagen bis Dezember 2025

2027 beginnen die bauvorbereitenden Arbeiten für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung Hannover „Schulenburg Landstraße“. Die Hauptarbeiten finden voraussichtlich **ab Sommer 2028** statt.

Um das Projekt vorzustellen, führten wir am 17. November 2025 einen Informationsabend für Anwohnende durch. An der Veranstaltung nahmen circa 30 Bürger:innen teil.

Die vorgestellte Präsentation „Eisenbahnbrücke Schulenburg Landstraße – Informationsveranstaltung am 17. November 2025“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Im Mai 2025 haben wir die Planunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht. Die Unterlagen können Sie digital unter beteiligung.bund.de einsehen.

Etwas Einwände gegen die Planungen können **bis Freitag, 19. Dezember 2025**, per Post (Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hannover, Herschelstraße 3, 30159 Hannover) oder per E-Mail an Kanzlei-sb1-HAN@eba.bund.de beim EBA eingereicht werden.

Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub

Während der Arbeiten sind trotz Einsatzes moderner Arbeitsgeräte und Technologien Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub tagsüber und nachts möglich. Die Lautstärke wird auf ein Minimum reduziert. Dennoch lassen sich Beeinträchtigungen nicht gänzlich vermeiden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anwohner:innen werden rechtzeitig informiert.

Downloads

Präsentation Eisenbahnbrücke Schulenburger Landstraße – Informationsveranstaltung am 17. November 2025 (Stand November 2025) [PDF | 7.8 MB]

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie



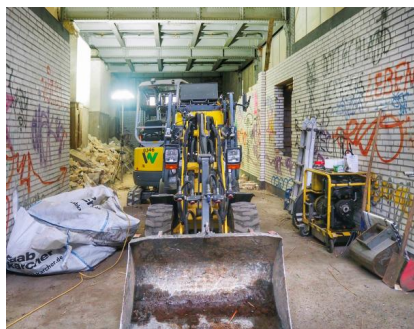
Blick auf die bestehende Eisenbahnüberführung (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Die Eisenbahnüberführung aus dem Jahr 1912 wird erneuert (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Lara-Tanita Rust]



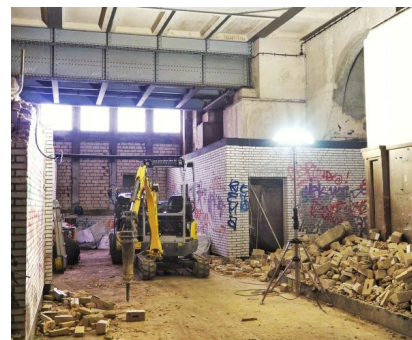
Im Zusammenhang mit der Erneuerung werden die „Hainholzhalle“ (ehemals „Bahnhofshalle“) sowie die Bahnsteige und Treppenaufgänge des Bahnhofs Hainholz zurückgebaut (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Lara-Tanita Rust]



Anfang 2022 wurde für die Bestandsvermessung ein Teiltrückbau der ehemaligen Bahnhofshalle vorgenommen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Lara-Tanita Rust]



Bei dem Teiltrückbau wurden Überbleibsel aus den siebziger Jahren entdeckt. Alte Plakate aus längst vergangenen Zeiten schmückten hier einst die Halle (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Lara-Tanita Rust]



Ein Bagger mit Hydraulikhammer wurde unter anderem eingesetzt, um den Teiltrückbau der ehemaligen Bahnhofshalle durchführen zu können (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Lara-Tanita Rust]